

# Neue Vorwürfe gegen Siemens-Chef

München. In der Affäre um Siemens-Zahlungen an die unternehmernahe Gewerkschaft AUB gibt es offenbar neue Vorwürfe gegen einen Spitzenmanager des Elektronikkonzerns. Die Süddeutsche Zeitung schreibt in ihrer Dienstausgabe, einer der Siemens-Personalchefs unterhalb des Vorstands hätte dafür gesorgt, daß der ehemalige AUB-Vorsitzende Wilhelm S. eine Art Gehalt von Siemens bekommen habe.

Der Chef der Arbeitsgemeinschaft Unabhängiger Betriebsangehöriger (AUB) habe damit Kampagnen gegen IG-Metall-Betriebsräte finanziert. Die Zeitung berichtet, insgesamt habe S. von Siemens etwa 50 Millionen Euro für angebliche Beratertätigkeiten erhalten. Der inzwischen als AUB-Chef zurückgetretene S. sitzt seit Februar in Haft. Ein Siemens-Sprecher wollte den Bericht nicht kommentieren.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/85223.neue-vorwuerfe-gegen-siemens-chef.html>